

PSGZ-Wintersporttag

Ende Jänner haben wir uns vorgenommen zum Semmering zu fahren und uns Tickets für Skifahren und Rodeln zu kaufen. In der Früh haben wir ausgiebig gefrühstückt und haben unsere Skisachen angezogen. Wir haben die Autos mit unseren Rucksäcken beladen und haben uns auf den Weg gemacht. Die Autofahrt dauerte ungefähr eine Stunde und 30 Minuten. Wir haben gegen Ende der Autofahrt die Grenze von Niederösterreich zu Steiermark passiert und als wir angekommen sind haben wir auf den Kundenparkplatz geparkt. Nach einer längeren Pause, in der man eine rauchen oder seine Notdurft verrichten konnte, haben wir unsere Sachen aus dem Auto geladen und sind damit Richtung Ticketschalter gegangen. Ungefähr die Hälfte der Gruppe ist Schneewandern oder Skifahren gegangen und die andere Hälfte ist Rodeln gegangen. Meine Freundin und ich haben uns für das Rodeln entschieden. Bei der ersten Abfahrt haben wir beide entschieden gemeinsam einen Schlitten zu verwenden da wir damit rechneten mit dem höheren Gesamtgewicht den Weg schneller hinunter zu fahren. Wir sind in die Gondel eingestiegen, welche uns bis zum Gipfel des Berges brachte. Wir hatten von dort einen wunderbaren Ausblick über das ganze Skigebiet und wir konnten obendrein von dort oben aus, das Tal gut sehen. Als sich die Gruppe sammelte haben meine Freundin und ich beschlossen als erstes zu fahren. Wir haben sehr schnell beschleunigt und konnten bei der ersten Kurve nicht schnell genug abbremsen und sind somit umgekippt. Wir haben uns schnell wieder hinaufgesetzt und sind so schnell wie möglich die Strecke runtergefahren. Es war sehr kalt und es ist uns während der Fahrt immer Schnee in die Augen gegangen. Wir waren aber nicht destotrotz die Ersten welche angekommen sind und waren darüber sehr amüsiert. Nach ungefähr zehn Minuten ist auch der letzte Schlittenfahrer angekommen. Ich durfte nochmals den Schlitten fahren und habe dies auch gemacht. Meine Freundin wollte dieses Mal nicht mit da ihr schon kalt war. Ich bin erneut mit der Gondel auf die Spitze des Berges gefahren und bin hinuntergefahren. Ich konnte dieses Mal die Kurve, in der es mich und meine Freundin hinuntergeschmissen hat, perfekt meistern und habe die Strecke mit Top Speed gemeistert. Unten angekommen bin ich mit ein paar anderen Klienten in eine Skihütte gegangen und wir haben etwas getrunken. Danach haben wir alle unsere Sachen in das Auto gepackt und sind zu einem Chinesen in Gloggnitz gefahren. Leider hatte dieser zu und wir haben beschlossen zu einem nach Wiener Neustadt zu fahren. Wir haben dort gut gegessen und die meisten haben wahrscheinlich über ihren Hunger hinaus gegessen. Als wir alle fertig waren wurde gezahlt und wir sind zurück in das PSGZ gefahren.

Mir hat dieser Tag wirklich Spaß gemacht und ich würde dies gerne Wiederholen.